

„ICH HABE EINEN DER BESTEN JOBS DER WELT“

Groh + Ripp zählt zu den ersten Adressen als Anbieter feinsten Farbedelsteine. Geschäftsführerin Nicole Ripp verrät, was sie in Basel präsentieren wird.



Nicole Ripp,
Diplom-Kauffrau,
Gemmologin
DGemG, von der IHK
Koblenz bestellte
und vereidigte
Sachverständige für
Farbedelsteine

GZ: Sie stellen unter anderem einen Rubin vor. Was macht diesen Edelstein so besonders?
Nicole Ripp: Das ist ein wirklich außergewöhnlicher Stein, der seinesgleichen sucht: Er ist ein ganz transparenter und sehr großer Rubin von 12,60 Karat, stammt aus Mosambik und wurde nicht erhitzt. Der Rubin ist unglaublich brillant und von einem unfassbar schönen Rot. Als ich diesen Stein zum ersten Mal gesehen war, war

ich direkt fasziniert und begeistert. Den Stein muss man in Natura gesehen haben.

Sind solche Steine für Sie als Profi noch etwas Besonderes?

Ja, sicher. Ich sehe täglich viele Edelsteine, aber solch ein Exemplar kommt nur sehr selten vor. Daher bin ich überzeugt: Ich habe einen der besten Jobs der Welt. Ich liebe Farbedelsteine, reise gerne und finde es anregend, mit vielen einzigartigen, netten Menschen zu tun zu haben. Alle sind so kreativ und es ist eine Freude, immer wieder zu erleben, was für tolle Juwelen aus unseren Steinen entstehen.

Was zeigen Sie außer diesem Stein noch in Basel?

Wir haben fast unser ganzes Sortiment dabei. Neben unseren Saphiren, Rubinen und Sma-

ragden zeigen wir auch noch unsere feinen Paraiba-Turmaline, Turmaline in besonderen Größen, Farben und Güte sowie Peridote. Wir haben alle Farben des Frühjahrs dabei: von „Yves Klein Blau“ bis „Papaya Orange“.

Wie können Sie erkennen, was man aus dem Rohmaterial machen kann?

Jede Menge Erfahrung und gemmologische Expertise sind dafür unabdingbar. Es ist für mich immer wieder etwas Besonderes, den Prozess von der ersten Sortierung der Rohsteine bis hin zum geschliffenen Stein begleiten zu dürfen. Es ist eine abenteuerliche Reise auf dem Weg zu perfekter Schönheit. Ich bespreche mit den Lapidären und Schleifern in unserer Manufaktur jeden Schritt.

Welche Rolle spielt die Tatsache, dass Sie ein Familienbetrieb sind?

Familie und Tradition sind uns wichtig. Wenn es um die Schönheit der Edelsteine geht, ziehen wir alle an einem Strang. Unser Ziel ist es stets, das Maximum an Qualität und Service für unsere Kunden herauszuholen – sei es im technischen Bereich, der von Sandra und meinem Vater Bernd Willi Ripp geleitet wird, oder sei es die Farbedelsteinmanufaktur, die ich zusammen mit Jürgen Brunk führe. Wir sind weltweit unterwegs auf Einkaufstour, ständig auf der Suche nach den schönsten Farbedelsteinen. Dank unserer Kontakte zu Produzenten und Händlern vor Ort können wir uns so manche Rarität sichern, die wir in Basel präsentieren. ■

www.groh-ripp.de; Halle 3.0, Stand B09



Eine starke Edelsteinfamilie: Jürgen Brunk, Nicole, Sandra sowie Stefanie und Bernd Willi Ripp (v. l.)



Rubin aus Mosambik (12,60 ct.), unerhitzt, mit Zertifikat GRS und DSEF



Ovaler Stern-Saphir aus Sri Lanka (41,32 ct.)